

Injektions-Lipolyse (Fett-weg-Spritze)

Die Sonne lacht, die Temperaturen steigen, voller Freude ziehen Sie den Bikini aus dem hinteren Schrankwinkel vor.... Wenn da nur nicht die lästigen Fettpölsterchen an bestimmten unliebsamen Stellen wären, die auch mit Diät oder Sport nicht weichen wollen....



Hier kann eine neue Methode aus ärztlicher Hand Abhilfe schaffen, die sogenannte Injektions-Lipolyse. Ein Naturstoff aus der Sojabohne, das Phosphatidylcholin (PPC), wird mit feinsten Nadeln ins Fettgewebe gespritzt. Er bewirkt eine Auflösung der Fettzellen, die abschmelzen und verstoffwechselt werden, gerade an Bauch, im Gesicht, an Oberschenkelinnenseiten und Hüfte. Durch den Erhalt der elastischen Fasern der Haut zieht sich die Oberfläche auch wieder zusammen, so dass kein Hautüberschuss zurückbleibt. Deshalb ist diese Methode auch bei Cellulite in begrenztem Umfang wirksam. Einmal aufgelöste Fettzellen bilden sich nicht neu. Bei konstantem Körpergewicht bleiben auch die kosmetischen Resultate konstant.

Die Behandlung kann in mehreren Schritten erfolgen. In der Regel reichen zwei bis vier Anwendungen im Abstand von jeweils sechs bis acht Wochen. Nach anfänglichen Missempfindungen ist eine Verbesserung der Kontur schon nach etwa zehn Tagen zu erkennen. Einzelne Patienten sind auch schon nach einer Behandlung sehr zufrieden und müssen nicht ein zweites Mal behandelt werden. Viele Frauen, aber auch Männer, die eine Fettabsaugung scheuen, wagen den kleineren Schritt zur Lipolyse. Der wesentliche Unterschied zur Fettabsaugung besteht darin, dass die Lipolyse keine operative Behandlungsmethode ist. Bei der Fettabsaugung verschwindet das Fett in kürzester Zeit während des Eingriffs. Die Lipolyse ermöglicht eine langsamere Veränderung der Körperkontur innerhalb von einigen Monaten.

Welche Methode optimal für Sie ist, erklärt Ihnen Ihr beratender Arzt. Hierbei ist es vorteilhaft, wenn der Arzt auch beide Methoden selbst durchführt und mit beiden ausreichende Erfahrung hat. Nicht geeignet ist die Lipolyse bei Minderjährigen, bei Schwangeren und Stillenden.

Dann kann der Sommer ja kommen!

Dr. med. Markus Steinert, Mitglied im Netzwerk Lipolyse, Holzmarkt 6, 88400 Biberach, Tel. 07351 1580200